

Wachau Radmarathon 2025: Rekordjagd bei perfekten Bedingungen

Perfektes Radwetter, sportliche Höchstleistungen und ein Teilnehmerrekord – der Wachau Radmarathon 2025 bot alles, was das Radsportherz begehrt. Die Szenerie rund um das UNESCO-Weltkulturerbe Wachau präsentierte sich dabei wie aus dem Bilderbuch und wurde erneut zur Bühne für eines der größten Radsportevents Österreichs.

Teilnehmerrekord und perfektes Radwetter sorgen für Hochstimmung

Am Sonntag, den 13. Juli 2025, rollten knapp 2.500 Radsportler:innen bei perfekten Bedingungen in Mautern an den Start – so viele wie noch nie. Der neue Teilnehmerrekord unterstrich die Strahlkraft des Events in der heimischen Rennradscene. Ob ambitionierte Marathonfahrer:innen oder sportliche Genussradler:innen – alle waren hochmotiviert, die Herausforderung in der Wachau anzunehmen.

Ebenfalls begeistert zeigte sich **Landesrätin Susanne Rosenkranz**, die in **Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer** den Start besuchte: „Der Wachau Radmarathon ist nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein eindrucksvolles Symbol für die Bedeutung des Radsports in Niederösterreich. Mit unserer Sportstrategie 2025 und Projekten wie der Kids Bike Trophy setzen wir gezielt auf die Förderung junger Talente und schaffen spielerische Zugänge zum Radsport – denn Kinder und Jugendliche sind das Fundament einer nachhaltigen Sportentwicklung. Solche Veranstaltungen zeigen eindrucksvoll, wie Bewegung, Tourismus und regionale Wertschöpfung in unserem Bundesland Hand in Hand gehen.“

Drei Strecken – ein unvergessliches Erlebnis

Mit dem Krone Champions Radmarathon (200 km / 3.058 Hm), dem Raiffeisen Power Radmarathon (103,5 km / 953 Hm) und dem Wachau Light Radmarathon (53 km / 463 Hm) standen wieder drei anspruchsvolle Strecken zur Auswahl.

Die Siegerinnen und Sieger

Auch wenn beim Wachau Radmarathon vor allem das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund steht – die sportlichen Spitzenleistungen verdienen besondere Anerkennung.

Die Tagesbestzeiten auf der 200-km-Königsdistanz, dem **Krone Champions Radmarathon**, sicherten sich bei den Herren Thomas Kapfhammer in 5:46:03 Stunden vor Niklas Brantner (5:46:03.3) und Felix Mayrhofer (5:49:31.8). Bei den Damen war Maja Mencigar mit 6:19:34 Stunden die Schnellste, gefolgt von Luzia Meister (6:26:00.0) und Sylke Helperstorfer (6:48:15.9).

Auf der 103,5 km langen Strecke des **Raiffeisen Power Radmarathons** holte sich Maximilian Kuen in 2:41:57.3 den Sieg bei den Herren, knapp vor Daniel Oberngruber (2:41:58.1) und Jakob Brandl (2:44:25.6). Bei den Damen setzte sich Nadine Sieberer mit einer Zeit von 2:53:24.9 durch. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Heidi Hackl (2:57:25.6) und Kira Herlemann (3:00:50.8).

Beim **Wachau Light Radmarathon** über 53,2 km glänzten Florian Hasitzka (1:18:54.3), Michael Wagner (1:20:43.8) und Bernhard Mair (1:21:46.3) bei den Herren mit starken Leistungen. Bei den Damen sicherte sich Jessica Groessl in 1:28:50.1 den ersten Platz, gefolgt von Sara Makrai (1:28:52.3) und Stephanie Höfner (1:32:20.5).

Doch ganz gleich, ob auf dem Podest oder im Hauptfeld – an diesem Tag waren alle Teil einer großartigen sportlichen Bewegung.



WACHAU RADMARATHON

PRESENTED BY 

Stimmung, Genuss und Emotionen

Neben sportlicher Leistung sorgten DJ GIGI, Moderator Jonas Brunner und die große LED-Wall mit Livestream für Stimmung im Zielgelände. Kulinarische Klassiker wie Pasta, Kaiserschmarrn und regionale Spezialitäten rundeten den Tag perfekt ab – ebenso wie der Sprung in den erfrischenden Badensee im Zielbereich.

Auch der Nachwuchs fährt groß auf

Mit der KidsBikeTrophy wurde der Radsport-Nachwuchs spielerisch ans Radfahren herangeführt. Vom Laufrad bis zum Mini-Rennrad zeigten die Kleinsten großen Einsatz – zur Freude von Eltern und Publikum.

Sicherheit und Organisation auf Top-Niveau

Ein Radsportevent dieser Größenordnung braucht Teamwork auf höchstem Niveau – und genau das zeigte der Wachau Radmarathon 2025 eindrucksvoll. Polizei, Rettung, Feuerwehr, Motorradstaffeln, Ordnerdienste, Servicefahrer:innen und zahlreiche freiwillige Helfer:innen an den Labestationen sorgten gemeinsam mit dem Organisationsteam für einen sicheren, reibungslosen Ablauf auf und abseits der Strecke. Die Rückmeldungen der Teilnehmer:innen waren durchwegs positiv – viele lobten die Organisation und das Zusammenspiel aller Beteiligten.

Save the Date

Der nächste Wachau Radmarathon findet am Sonntag, den 12. Juli 2026 statt. Die Anmeldung öffnet bereits am Montag – alle Infos wie immer unter www.wachau-radmarathon.at.